Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Hans Albert Bloch

Stand: 30.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Hans Albert Bloch

Jurist

* 27. September 1895, # 9. März 1942

Sohn des Geheimen Justizrats Eduard Bloch und seiner Frau Ida,

1914 - 1919 Kriegsteilnehmer,

Studium in Würzburg, Heidelberg und München,

1923 Dr. jur.,

1924 Fachanwalt für Patentrecht und Technisches Recht,

12.3.1930 Heirat mit Brigitte Hauptmann in München,

1938 Entzug der Zulassung als Anwalt aufgrund seiner jüdischen Abstammung und fortan „Konsulent“ in München,

11.12.1941 Deportation in das Konzentrationslager Mauthausen,

9.3.1942 Tod im Konzentrationslager Mauthausen.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Bloch, Hans Albert, in: Stadtarchiv München (Hg.), Biographisches Gedenkbuch der Münchner Juden 1933 - 1945, in: gedenkbuch.muenchen.de (abgerufen am 06.08.2021)

Empfohlene Zitierweise: Hans Albert Bloch, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/29807. Letzter Zugriff am 30.05.2024.